



Mit Sicherheit der beste Service.

IT-Sicherheit für den Mittelstand

Kunde

- Branche: Elektroindustrie
- Länder: Deutschland (Firmenzentrale) und Tunesien
- Umfang: 350 Clients
- Netzwerkstruktur: Mehrere Standorte, auch mit mobilen Geräten

Die Herausforderung

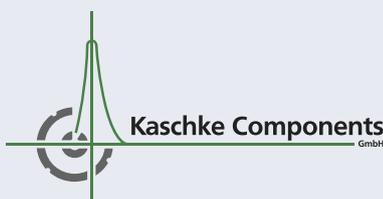
- Ablösung der alten Sicherheitslösung ohne Produktivitätsausfall
- Infizierungen des komplexen Netzwerks verhindern
- Zentrale Verwaltung für das gesamte Netzwerk ermöglichen

Die Lösung

- Hervorragende Malware-Erkennung
- Beschränkung der Anwendungs- und Gerätenutzung
- Erhöhung der USB-Sicherheit

Die Vorteile

- Besserer Schutz vor Malware
- Effizient abgesichertes Netzwerk
- Hervorragender Premium-Support
- Geringere Kosten dank wettbewerbsfähiger Preisgestaltung



Die Kaschke Components GmbH ist bereits seit 1955 ein innovativer und leistungsstarker Partner für die Entwicklung und Herstellung von Ferriten und induktiven Bauelementen. Die Sicherheit der IT-Infrastruktur spielt in dem Familienbetrieb eine große Rolle.

Vor über 60 Jahren gründete Kurt Kaschke in Göttingen sein Unternehmen zur Herstellung von weichmagnetischen Eisenkernen. Heute beschäftigt der ehemals kleine Familienbetrieb insgesamt rund 2.000 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland und Tunesien.

Die Produkte werden derzeit am Stammsitz des Unternehmens in Göttingen entwickelt und an Produktionsstandorten in Tunesien wie auch dem thüringischen Küllstedt gefertigt.

Der Kundenstamm ist dabei sehr breit aufgestellt und reicht von der Automobilindustrie über die Medizintechnik bis hin zu Industrieelektronik. Analog dazu präsentiert sich das Leistungsspektrum von Miniatur-Drosseln für die Medizintechnik bis zu Hochleistungs-Drosseln für Baugruppen im Bereich kontaktloser Hochenergieübertragung bis 240 KW.

Neben Präzision in der Fertigung und Zuverlässigkeit in der Auftragsabwicklung spielt die

Sicherheit eine zentrale Rolle in den Betriebsabläufen der Kaschke Components. Das gilt selbstverständlich auch für die IT.

Da sie den hohen Anforderungen nicht mehr genügte, sollte die bestehende Sicherheitslösung ausgetauscht werden. Dabei war die Herausforderung, das Sicherheitsmanagement zu vereinheitlichen und das zentrale Management vom Sitz in Göttingen für die Niederlassungen zu optimieren.

Die Clients sollten durch ein restriktives Policy Management gegen unbefugte Nutzung von USB-Geräten abgesichert werden.

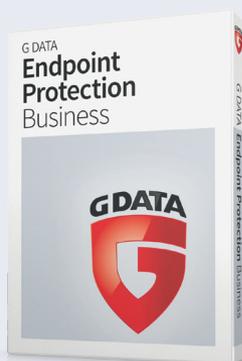
Zusätzlich sind mobile Clients im Einsatz, die in unregelmäßigen Abständen ins Firmennetzwerk eingebunden sind. „Unsere bestehende Lösung sollte ausgetauscht werden“, berichtet Marcel Fedorczyk, IT-Beauftragter bei der Kaschke GmbH. Die neue Lösung sollte sich einfach und zentral verwalten lassen und wirksamen Schutz bieten. Wichtig war Fedorczyk außerdem, dass ein

Security-Anbieter eine optimale Unterstützung bei der Einbindung der Lösung in die bestehende Infrastruktur liefert, da das IT-Management weitgehend in Eigenregie erledigt werden sollte. Schnell fiel die Wahl auf die Lösung des Bochumer Sicherheitsunternehmens G DATA.

Genauere Bedarfserfassung als Grundlage

Die Pre-Sales-Spezialisten von G DATA haben zusammen mit der hauseigenen IT von Kaschke im ersten Schritt die bestehende Infrastruktur genau analysiert und die individuellen Anforderungen des Unternehmens

G DATA Endpoint Protection Business



herausgearbeitet.

Im Mittelpunkt standen dabei das flexible Management der Lösung, die problemlose Einbindung mobiler Arbeitsplätze sowie der schnelle und reibungslose Support.



Eine Teststellung wurde direkt bei Kaschke installiert und überzeugte.

Mit G DATA Endpoint Protection Business verfügt Kaschke nun über eine Lösung, welche die strengen Sicherheitsanforderungen perfekt erfüllt und gleichzeitig eine einfache Administration gewährleistet. Kaschke hat in enger Kooperation mit G DATA das komplette Rollout im Unternehmen selbst durchgeführt.

Die Settings für die verschiedenen Nutzergruppen, die Rechtevergabe und das Update-Management wurde von Marcel Fedorcuk und seinem Team weitgehend in Eigenregie erledigt. „Das gesamte Rollout haben wir in knapp drei Wochen während des laufenden Betriebes an allen drei Standorten problemlos durchgeführt“, freut sich Fedorcuk.

Mit zum Paket gehört der Premium Support von G DATA, von dessen Qualität sich der IT-Spezialist bereits während der Migration überzeugen konnte:

„Besonders beeindruckend war der sehr gute Support durch die Spezialisten von G DATA, die eine reibungslose Migration durch entsprechend fundierte Vorbereitungen der Lösung ermöglichten.“

Auch für den Einsatz von Notebooks außerhalb der Firmenumgebung hat G DATA die passende Lösung parat. Es finden nicht nur Signatur-Updates zentral über einen entsprechenden Server statt, sondern jedes Notebook kann sich auch unabhängig direkt neue Signaturen über das Internet von einem G DATA Webserver laden.

Dadurch ist gewährleistet, dass die mobilen Computer ständig geschützt sind, selbst wenn sie sich über einen längeren Zeitraum nicht ins Firmennetz einloggen.

Selbstverständlich erfolgt das individuelle Update der Signaturen ebenfalls automatisiert, so dass der einzelne Anwender sich um nichts kümmern muss.

„Besonders beeindruckend war der sehr gute Support durch die Spezialisten von G DATA, die eine reibungslose Migration durch entsprechend fundierte Vorbereitungen der Lösung ermöglichten.“

Marcel Fedorczuk, IT-Beauftragter Kaschke GmbH

Leistung und Service zählen

Bei der Kaschke GmbH ist nun G DATA Endpoint Protection Business mit einer Lizenz für 350 Clients im Einsatz. „Das Positive am G DATA Lizenzmodell für uns ist, dass wir aufgrund der flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten effektiv nur für das zahlen, was wir auch wirklich nutzen. Damit sind wir einerseits für weitere Anforderungen bestens gerüstet, können andererseits aber trotz Premium-Support optimal kalkulieren“, führt Marcel Fedorczuk aus, der von den schnellen Reaktionszeiten sowie der Betreuung im Premium Support begeistert ist. „Falls es mal ein Problem gibt, liefern die G DATA Spezialisten eine direkte Lösung“, so der IT-Beauftragte. Selbst auf eine einfache E-Mail-Anfrage gebe es eine schnelle Antwort.

Mit dem G DATA Administrator behält Fedorczuk den Überblick über die Sicherheitslösung: Die Verwaltungsoberfläche arbeitet netzübergreifend und kann so für alle Clients im Unternehmen verwendet werden, selbst wenn sie an verschiedenen Standorten betrieben werden. Alle eingebundenen Clients werden strukturiert und übersichtlich gelistet. Rechte

der einzelnen User können aus dem bestehenden Active Directory des Netzwerkes von Kaschke übernommen werden, so dass keine speziellen Anwenderverwaltungen erforderlich sind.

Für den laufenden Betrieb bei Kaschke ist der Policy Manager mit seiner integrierten Gerätekontrolle besonders nützlich. „Wir waren bereits seit einiger Zeit auf der Suche nach einer Lösung, die den USB-Zugriff kontrolliert. Nun können wir festlegen, welche Medien von welchen Anwendern ins Firmennetz dürfen und welche nicht“, erklärt Marcel Fedorczuk.

Ein weiterer Pluspunkt für die neue G DATA Sicherheitslösung ist nach Einschätzung des IT-Beauftragten eindeutig das

Siegel „Made in Germany“.

„Der Standort Deutschland von G DATA gibt uns die Sicherheit, dass die Produkte deutschem Recht entsprechen und keine „Hintertüren“ vorinstalliert sind“, so Fedorczuk. Dadurch kann das Traditionsunternehmen sicher sein, dass vertrauliche Firmendaten bestmöglich gegen Spionage geschützt sind.

Denn G DATA Lösungen werden nicht nur in Deutschland entwickelt, sondern die Server stehen in Deutschland und der Support ist ebenfalls direkt vor Ort.



www.gdata.de

© Copyright 04/2017 G DATA Software AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der G DATA Software AG Deutschland kopiert oder reproduziert werden.

Microsoft, Windows, Outlook und Exchange Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und sind daher entsprechend zu behandeln.



**TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT**